

Sprit- und Presshefen-Fabriken, Brennereien.

Hermann Meyer & Co., Akt.-Ges., Berlin N.31, Wattstr. 11/12.

Gegründet: 29./1. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 3./4. 1907. Statutänd. 2./3. 1908. Gründer: Herm. Meyer, Berlin; Max Meyer, Charlottenburg; Apotheker u. Fabrikbes. Dr. Max Simonsohn, Berlin; Fabrikbes. Wilh. Kühne, Charlottenburg; Rentner Louis Licht, Posen. Herm. Meyer brachte auf das A.-K. in die neue Akt.-Ges. ein: 1. das ihm gehörige zu Berlin, Usedomstr. 7 und Wattstr. 11/12 belegene Grundstück; 2. das ihm allein gehörige zu Berlin, Wattstr. 11/12 unter der eingetragenen Firma Hermann Meyer & Co. betriebene Handelsgeschäft mit dem Rechte zur Fortführung der Firma und mit allen laufenden Verträgen; 3. vier Geschäftsanteile an der zu Berlin betriebenen Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. von zus. M. 41 000, auf die 25% mit M. 10 250 eingezahlt sind; 4. den ihm als Inhaber der Firma Hermann Meyer & Co. gehörigen Geschäftsanteil der zu Berlin-Tempelhof betriebenen Brennspritus-Ges. m. b. H. im Nennwert von M. 10 000, auf welchen 50% sowie 10% Agio, zus. M. 5500 eingezahlt sind. Das Grundstück und das Handelsgeschäft unter der Firma Hermann Meyer & Co. wurde auf Grundlage der auf den 31.12. 1906 hinsichtlich beider aufgemachten Bilanzen dergestalt eingebracht, dass die Übertragung als bereits am 1./1. 1907 u. das Geschäft als seit 1./1. 1907 auf Rechnung der Akt.-Ges. geführt angesehen wird, dass alle seit 1./1. 1907 abgeschlossenen Geschäfte u. vorgenommenen Rechtshandlungen als für die neue Ges. geführt erachtet werden. Der Einbringende leistete Gewähr für die Güte der aus der Geschäftsbilanz per 31.12. 1906 sich ergebenden Aussenstände sowie der in der Zeit seit 1./1. 1907 weiter entstandenen Aussenstände, sowie ferner dafür, dass andere Verbindlichkeiten der Firma Hermann Meyer & Co. als die aus der Geschäftsbilanz per 31.12. 1906 ersichtlichen an diesem Tage nicht vorhanden waren, und dass die Verbindlichkeiten bei Eintragung der Akt.-Ges. nicht grösser sind, als am 31.12. 1906, und hat die Akt.-Ges. gegen alle weiteren Verbindlichkeiten zu vertreten. Im einzelnen wird eingebracht das Grundstück mit den darauf befindlichen Gebäuden, Einrichtungen und Maschinen so wie es liegt und steht; Abgaben, Lasten und Nutzungen; mit übernommen werden die eingetragenen Hypoth. von zus. M. 1 335 000 mit der Zinsverbindlichkeit seit 1./1. 1907, einschl. des Amortisationsbestandes von M. 31 295. Der Gesamtwert dieser Einlage wurde auf M. 3 850 367 festgesetzt; an Passiven wurden übernommen, die Schulden laut Geschäftsbilanz per 31.12. 1906 mit M. 515 367, die erwähnten Hypoth. mit M. 1 335 000. Für den Überschuss mit M. 2 000 000 erhielt Herm. Meyer als Gegenwert M. 20 000 bar und 1980 Aktien à M. 1000. Unter den Debit. figurieren in der Hauptsache die Wein- u. Spirituosen G. m. b. H. zu Berlin und die Berliner Weinges. m. b. H., deren Geschäftsführer Jaques Gottschalk bzw. Max Busse sind. Das St.-K. der ersten Firma beträgt M. 28 000, das der letzteren M. 20 000. Diese beiden Ges., die in Berlin ca. 450 Niederlagen unterhalten, sind die Hauptabnehmer der Firma Hermann Meyer & Co. Die Ges. ist ferner beteiligt an der Brennspritus-Ges. m. b. H. in Tempelhof (letzte Div. 10%) und an der Berliner Lagerhaus-Ges. m. b. H. in Berlin (letzte Div. 6%).

Zweck: Erwerb des dem Kaufm. Herm. Meyer in Firma Hermann Meyer & Co. zu Berlin gehörigen, zu Berlin, Usedomstr. 7, Wattstr. 11/12 belegenen Grundstücks; Erwerb u. Fortführung des von demselben unter der genannten Firma betriebenen Handelsgeschäfts, das in nachstehende Spezialbetriebe zerfällt: Fabrikation von Likören und Handel mit denaturiertem Spiritus; auch Herstellung von festem Spiritus; Obstverwertung aller Art; Mineralwasser-Fabrikation; Fabrikation von kosmetischen u. Parfüm-Präparaten; Fabrikation von Fruchtweinen, Schaumweinen und Fruchtsechamweinen; Weinhandel. Verarbeitet wurden 1907 u. 1908: 450 000, ca. 400 000 l reiner Alkohol, Gesamtumsatz M. 2 573 000 bzw. 2 538 521. An denaturiertem Spiritus wurden 1908 abgesetzt ca. 850 000 l.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, **Hypothecken:** M. 1 235 000, davon M. 49 051 getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Waren 766 870, Inventar 59 254, Fabrikeinricht.-Kto 74 098, Grundstücke 1 750 000, Kassa 13 195, Effekten 163 263, Wechsel 19 532, Beteil.-Kto 16 250, Debit. 1 047 200, Bankkto 113 524, Hypoth.-Amort.-Kto 49 051. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 312 388, Steuerkredit 168 556, R.-F. 185 000 (Rückl. 35 000), Hypoth. 1 235 000, Hausabschreib.-Kto 49 051, Grat. 8000, Tant. an A.-R. 11 840, do. an Vorst. 5057, Div. 80 000, Vortrag 17 345. Sa. M. 4 072 239.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 537 692, Steuer 20 396, Gründungs-Unk. 24 297, Hypoth.-Zs. 55 184, Zs. 230, Abschreib. 75 740, Reingewinn 157 242. — Kredit: Vortrag 14 329, Waren 741 370, Hausertrag 112 690, Effekten-Kaut. 1282, Beteilig.-Kto 1112. Sa. M. 870 784.

Dividenden 1907–1908: 6. 4% Coup.-Verj. 4 J. (K.).

Direktion: Dr. Max Simonsohn.

Prokuristen: Margarete Streitz, Bertha Bajewski, Artur Gebhardt.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Meyer, Stellv. Wilh. Kühne, Max Meyer, Charlottenburg; Rentner Louis Licht, Posen.